HERBST PROGRAMM 2023

Wann sollen die Filmvorführungen des Kinoclubs beginnen? Diese Frage wurde in den letzten beiden Jahren immer häufiger gestellt. Viele Rückmeldungen aus dem Publikum deuteten darauf hin, dass ein früherer Beginn der Vorstellungen wünschenswert wäre. Einerseits für die auswärtigen Besucher, die dann auch nach einem langen Film noch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln nach Hause finden würden, andererseits auch für die Liebhaber des guten Films, die nach der Vorstellung noch ein Glas trinken und den Film besprechen oder ganz einfach etwas früher schlafen gehen möchten. Jetzt wird also die Anfangszeit am Abend geändert: Neu beginnen die Vorstellungen um 20 Uhr! Alles andere Bewährte der Kinoclubabende behalten wir bei: die kurze persönliche Begrüssung und Einführung am Anfang, die Pause mit der sympathischen Bedienung und ausgewählten Überraschung, aber vor allem die sorgfältige Auswahl der besten, schönsten und ausgezeichneten Filme.

Kinoclub Sursee 6210 Sursee · Kino Sursee (im Stadttheater Sursee) · kinoclub.sursee@gmx.net · PC 60-555087-9 · www.kinoclub.ch

Fr, 1. September 2023
20.00 Uhr

Le Bleu du Caftan

Von Maryam Touzani
Frankreich, 2022, Arabisch/df, 121 Min.
Mit Lubna Azabal, Saleh Bakri, Ayoub Messioui

In ihrer Schneiderei stellen Halim und Mina mit edelsten Stoffen in aufwändiger Handarbeit Kaftane her. Das Geschäft floriert und so beschliessen die beiden, den talentierten Youssef als Lehrling einzustellen. Die Anwesenheit des attraktiven jungen Mannes im Nähatelier weckt bei Halim lange unterdrückte Gefühle … In ihrem neuen Spielfilm «Le Bleu du Caftan» entführt uns die Regisseurin Maryam Touzani («Adam») in die sinnliche Welt einer Kaftan-Schneiderei. — Eine feinfühlige, vielschichtige Kino-Perle mit wunderbar spielenden Darstellern.

Fr, 6. Oktober 2023
20.00 Uhr

Der Trafikant

Von Nikolaus Leytner
Österreich, 2018, Deutsch
117 Min.
Mit Bruno Ganz, Simon Morzé, Johannes Krisch, Emma Drogunova

Österreich 1937: Der 17-jährige Franz Huchel verlässt sein Heimatdorf am Attersee, um bei einem Wiener Trafikanten in die Lehre zu gehen. Zu den Stammkunden des kleinen Kiosks zählt auch Sigmund Freud, von dem Franz auf Anhieb fasziniert ist. Als sich der Junge unglücklich in die schöne Varietétänzerin Anezka verliebt, sucht er Rat bei Freud. Er muss aber feststellen, dass dem weltberühmten Psychoanalytiker das weibliche Geschlecht ein mindestens ebenso grosses Rätsel ist wie ihm. Franz ist dennoch fest entschlossen, um seine Liebe zu kämpfen.

Filmnacht ‹Tanzfilme›
Sa, 4. November 2023
17.00 Uhr (Film 1)

En Corps

Von Cédric Klapisch
Frankreich, 2022, Französisch/d
117 Min.
Mit François Civil, Mathilde Warnier, Pio Marmaï, Marion Barbeau, Denis Podalydès

Die 26-jährige Elise ist eine erfolgreiche Balletttänzerin. Während einer Aufführung verletzt sie sich und wird mit dem Befund konfrontiert, dass sie nie wieder tanzen kann. Auf dem Weg, wieder auf die Beine zu kommen, begegnet Elise in der Bretagne der zeitgenössischen Tanzgruppe von Hofesh Shechter. In der gewonnenen tänzerischen Freiheit findet sie neue Hoffnung und ein frisches Lebensgefühl. Sensationell getanzt und packend erzählt: ein wunderschöner und berührender Tanzfilm.

Filmnacht ‹Tanzfilme›
Sa, 4. November 2023
19.30 Uhr (Film 2)

Last Dance

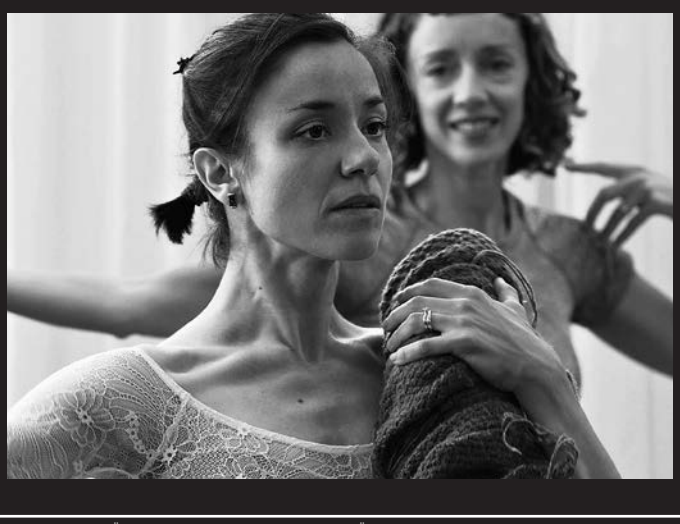
Von Delphine Lehericey
Schweiz, 2022, Französisch/d
85 Min.
Mit François Berléand, Kacey Mottet Klein, La Ribot, Deborah Lukumuena, Luc Bruchez

Germain geniesst das Leben im Ruhestand, als er mit 75 Jahren unerwartet Witwer wird. Aus Sorge um sein Wohlergehen mischen sich seine Kinder nunmehr in seinen Alltag ein. Doch ihre ständigen Besuche, Anrufe und organisierten Mahlzeiten nehmen ihm die Luft zum Atmen. Er verfolgt insgeheim nämlich einen anderen Plan, indem er ein Versprechen einlöst, das er seiner Frau gegeben hat: Germain bewirbt sich bei einem zeitgenössischen Tanzensemble um die ursprünglich ihr zugedachte Rolle. Ein Film voller Emotionen über das Leben und den Tanz.

Filmnacht ‹Tanzfilme›
Sa, 4. November 2023
21.30 Uhr (Film 3)

Becoming Giulia

Von Laura Kaehr
Schweiz, 2022, Italienisch/d
103 Min.
Mit Giulia Tonelli



Giulia Tonelli, Solotänzerin am Opernhaus Zürich, kehrt aus dem Mutterschaftsurlaub zurück. Schritt für Schritt findet sie die Balance zwischen der wettbewerbsorientierten, höchst anspruchsvollen Welt einer Elite-Ballettkompanie und ihrem neuen Familienleben. Der Film taucht von 2019 bis 2021 in den Mikrokosmos des grossen Opernbetriebs ein und wirft einen intimen und engagierten Blick auf die Reise einer Frau, die ihren Körper und damit sich selbst zurückerobert, um wieder auf der Bühne zu stehen.

Fr, 1. Dezember 2023
20.00 Uhr

Virgin Mountain

Von Dagur Kári
Island, 2015, Isländisch/d
94 Min.
Mit Gunnar Jónsson, Ilmur Kristiánsdóttir, Sigurjón Kjartansson

Der herzensgute Mittvierziger Fúsi ist zwar längst kein Kind mehr, aber deswegen trotzdem noch lange nicht wirklich erwachsen. Er lebt nach wie vor bei seiner Mutter, hatte noch nie eine Freundin und widmet sich am liebsten Spielzeugsoldaten und ferngesteuerten Autos. Doch das ändert sich schlagartig. Erst freundet er sich mit dem neuen Nachbarsmädchen an, dann besucht er nicht ganz freiwillig einen Tanzkurs. Dagur Kári erzählt mit lakonischem Humor so sensibel und berührend, dass man seinen scheuen Riesen aus Island ins Herz schliessen muss.

So, 7. Januar 2024
17.00 Uhr

Ich bin dein Mensch

Von Maria Schader
Deutschland, 2021, Deutsch,
104 Min.
Mit Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller

Almas neuer Partner Tom ist attraktiv, charmant und ein guter Tänzer. Bald aber wird klar, dass Tom kein Mensch, sondern ein humanoider Roboter ist. Denn Alma ist Wissenschaftlerin am Berliner Pergamonmuseum und um Forschungsgelder zu bekommen, nimmt sie an einer Studie teil: Sie soll drei Wochen mit Tom zusammenleben, der einzig darauf programmiert ist, sie glücklich zu machen und ihr idealer Lebenspartner zu sein. Eine ebenso unterhaltsame wie tiefsinnige Komödie um Fragen der Liebe, der Sehnsucht und des Menschseins.